

ANMELDUNG

Ich nehme an der Regionalkonferenz des Bundes und der Länder Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz teil.

Am 26. März 2012

Am 27. März 2012

Am 26. und 27. März 2012

Ich nehme am 27. März 2012 teil an:

- Workshop 1* Wasser
 Workshop 2* Landwirtschaft
 Workshop 3* Gesundheit
 Workshop 4* Biodiversität

* Es ist nur eine Nennung möglich

Ich nehme am gemeinsamen Abendessen teil (Teilnahme auf eigene Kosten)

Name, Vorname
Institut, Bundesland
Strasse
PLZ und Ort
Telefon, Fax
e-mail
Datum/Unterschrift, Stempel

Bitte freimachen!

ANTWORT

congress & more Klaus Link GmbH
Festplatz 3
76137 Karlsruhe



Workshop I: Wasser

Moderator: Burkhard Schneider, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)
Rapporteur: Bernd Katzenberger, LUBW

BLOCK 1: EINFÜHRUNG HOCHWASSER

- 09:00 Uhr ■ Großwetterlagen und Extremereignisse in Süddeutschland
Prof. Dr. Hans Caspary, Hochschule für Technik Stuttgart
- Klimawandel und Hochwasserschutz – Mögliche Anpassungsstrategien
Dr. Gerhard Braher, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- Klimawandel und Hochwasserschutz – Mögliche Anpassungsmaßnahmen in Städten und Gemeinden
Prof. Dr. Robert Jüpner, Technische Universität Kaiserslautern

BLOCK 2: NIEDRIGWASSER/GRUNDWASSER

- 11:00 Uhr ■ Klimawandel und Niedrigwasser – Gewässerkundliche Informationen zur Anpassung
Dipl.-Ing. Wolfgang Hennegriff, LUBW
- Rheinabflüsse im 21. Jahrhundert – Projektionen des BMVBS-Forschungsprogramms KLIWAS
Dipl.-Ing. Maria Carambia, BfG
- Veränderung der Wasserhaushaltskomponenten in der nahen Zukunft (2021-2050) – Auswirkungen auf das Grundwasser, am Beispiel der Naturräume Nördlicher- und Südlicher Oberrheingraben
Dipl.-Ing. Wolfgang Schwabler, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
- Anpassungsstrategien der Grundwasserbewirtschaftung an den Klimawandel - AnKliG
Dr.-Ing. Heiko Gerdes, BGS Umwelt



Workshop II: Landwirtschaft

Moderator: Dr. Günter Hoos, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz
Rapporteur: Prof. Dr. Franz Wiesler, Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt Speyer

BLOCK 1: LANDWIRTSCHAFT

- 09:00 Uhr ■ Beregnungsbedarf der Landwirtschaft im Rheingraben
LD Dipl.-Ing. agr. Ralph Gockel, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Regionalentwicklung und Naturschutz
- Klimawandel und Gemüseanbau am Oberrhein
Dr. Michael Ernst, Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft, Stuttgart-Hohenheim
- Auswirkungen von Klimaveränderungen auf den Obstanbau
N.N.

BLOCK 2: WEINBAU

- 11:00 Uhr ■ Einfluss von Klimaveränderungen auf den Weinbau
Prof. Dr. Hans Reiner Schultz, Forschungsanstalt Geisenheim
- Risikobewertung des Klimawandels in Landwirtschaft und Weinbau – Hochauflösende GIS-basierte Standortcharakterisierung und Analyse von Klimasimulationen
Dipl.-Geogr. Gregor Tintrup gen. Suntrup, Institut für Agrarökologie, RLP AgroScience
- Mögliche Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Rebsortenspiegel und Eigenschaften von Weinen in Rheinland-Pfalz
Dr. Markus Heil, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz



Workshop III: Gesundheit

Moderator: Dr. Jutta Witten, Hessisches Sozialministerium
Rapporteur: Dr. Helmut Uphoff, Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen

BLOCK 1: GESUNDHEIT IN DER STADT/HITZE

- 09:00 Uhr ■ Ballungsräume und Klimawandel – Thermische Belastungsregionen im Rheingraben
Clementine Kraus, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
- Das Hitzewarnsystem des Deutschen Wetterdienstes
Dr. Christina Koppe-Schaller, Deutscher Wetterdienst
- Vom Hitzewarnsystem zum Hitzeaktionsplan? Das Beispiel Hessen
Prof. Dr. Henny A. Grewe, Hochschule Fulda, Bereich Pflege und Gesundheit

BLOCK 2: AUSBREITUNG VON KRANKHEITSERREGERN

- 11:00 Uhr ■ Klimawandel und alte/neue Infektionserkrankungen
Prof. Dr. Ute Mackenstedt, Institut für Zoologie/Parasitologie, Universität Hohenheim
- Infektionsgefahr aus dem Süden – Erreger und Erkrankung
Prof. Dr. Peter Kimmig, Institut für Zoologie/Parasitologie, Universität Hohenheim
- Stechmücken als Vektoren und Möglichkeiten ihrer Bekämpfung
PD Dr. habil. Norbert Becker, Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage – KABS e.V.



Workshop IV: Biodiversität

Moderator: Dr. Harald Gebhardt, LUBW
Rapporteur: NN

BLOCK 1: BIODIVERSITÄT

- 09:00 Uhr ■ Wirkung des Klimawandels auf ausgewählte Artengruppen
PD Dr. Griebeler/Dr. Jörn Buse, Institut für Zoologie Universität Mainz/Institut für Umweltwissenschaften Universität Koblenz-Landau
- Tigermücken im Oberrheingraben: Anpassung heißt handeln
Dr. Ulrich Kuch, Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F)
- Auswirkungen des Klimawandels – Maßnahmen und Anpassungsstrategien des Naturschutzes
Dr. Jürgen Marx, LUBW

BLOCK 2: FORSTWIRTSCHAFT

- 11:00 Uhr ■ Auswirkungen des Klimawandels auf die Wälder im Oberrheingraben
Dr. Hans-Gerhard Michiels, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
- Risiken und Chancen für die heimischen Baumarten im Rheingraben – Am Beispiel Rheinland-Pfalz
Dr. Ulrich Matthes/Ana C. Vasconcelos, Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen/Institut für Landespflege, Universität Freiburg
- Wald in der Rhein-Main-Ebene – Risiken und Anpassungsstrategien für die Forstwirtschaft als Folge der prognostizierten Klimaveränderung in Hessen
Johannes Suttmöller, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Der Oberrheingraben im Klimawandel – eine Region passt sich an

Regionalkonferenz des Bundes und der Länder
Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz
am 26. und 27. März 2012
im Kongresszentrum Karlsruhe



ZIEL DER REGIONALKONFERENZ

Die Folgen des Klimawandels werden sich auf nahezu sämtliche Gesellschafts- und Umweltbereiche auswirken. Der Oberrheingraben ist eine der Regionen in Deutschland, wo sich der Klimawandel im besonderen Maße zeigen wird. Um sich an unvermeidbare Klimaveränderungen anzupassen, sind Länder und Kommunen sowie andere Akteure wie beispielsweise Landnutzer, Betriebe und Unternehmen gefordert, vorsorgend Strategien und Maßnahmen zu entwickeln.

Die drei Gastgeberländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz möchten gemeinsam – in Kooperation mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit – Kommunen sowie lokale und regionale Multiplikatoren und Entscheidungsträger für die Aufgabe „Anpassung an den Klimawandel“ sensibilisieren.

Weitere Infos unter:
www.regionalkonferenz.org



Sie sind herzlich eingeladen, den Dialog zum „Klimawandel im Oberrheingraben“ mitzugestalten.

Die Regionalkonferenz informiert über kommunale Anpassungsstrategien, Unterstützungsangebote und den Handlungsrahmen von Bund und Ländern.

1. Konferenztag 26.03.2012

Moderation: Joachim Mahrholdt, ZDF

- 09:30 Uhr Anmeldung
- 10:00 Uhr Begrüßung
Klaus Stapf, Bürgermeister der Stadt Karlsruhe
Dr. Helge Wendenburg, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- 10:15 Uhr Die deutsche Klimaforschung – Stand des Wissens
Dr. Paul Becker, Deutscher Wetterdienst
- 10:40 Uhr Risiken und Chancen des Klimawandels – Global und speziell für Deutschland
Prof. Dr. Dr. Peter Höpfe, Munich Re
- 11:05 Uhr Klimawandel in der Region Rheingraben
Prof. Dr. Christoph Kottmeier, Karlsruher Institut für Technologie/Süddeutsches Klimabüro
- 11:30 Uhr Podiumsdiskussion: Politik und Experten im Gespräch
Franz Untersteller MdL, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg,
Lucia Puttrich, Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hessen,
Eveline Lemke, Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, Rheinland-Pfalz
Dr. Helge Wendenburg, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und die Referenten des Vormittags
- 12:30 Uhr Mittagspause, Pressekonferenz
- 14:00 Uhr Anpassung, aber wie? – Zur Entwicklung von Anpassungsstrategien und Maßnahmen
Dr. Kai Höpker, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)
- 14:20 Uhr Die Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS): Unterstützungsangebote für Kommunen
Almut Nagel, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- 14:40 Uhr Klimaanpassung auf regionaler und kommunaler Ebene – Zwischenergebnisse aus den Modellvorhaben KlimaMORO und StadtKlimaExWoSt
Dr. Fabian Dosch, Bundesinstitut für Bau-, Stadt-, und Raumforschung

- 15:00 Uhr Diskussion und Rückfragen
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr Anpassung an den Klimawandel als Aufgabe der Stadtplanung
Michael Obert, Bürgermeister der Stadt Karlsruhe
- 16:05 Uhr „Anpassungsstrategie der Wuppertaler Stadtentwässerung an die Folgen des Klimawandels“ und „Überflutungsprüfung im Rahmen der Generalentwässerungsplanung“
Bernard Arnold, Stadt Wuppertal und
Christian Massing, WSW Energie & Wasser AG
- 16:30 Uhr Der Klimawandel in der Gesellschaft: Wahrnehmungsmuster und Anpassungsstrategien
Prof. Dr. Christoph Görg, Universität Kassel/UFZ Leipzig
- 16:45 Uhr Diskussion und Rückfragen
- 17:05 Uhr Was zum Klimawandel noch zu sagen ist... mit dem Kabarettisten **Christoph Sonntag**
- 17:50 Uhr Schlusswort
Martin Eggstein, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- 18:30 Uhr **Gemeinsames Abendessen (Anmeldung erforderlich)**

2. Konferenztag 27.03.2012

- 09:00 Uhr Workshops in 2 Blöcken à 90 Minuten zu den Themen
- Workshop I: Wasserwirtschaft
 - Workshop II: Landwirtschaft
 - Workshop III: Gesundheit
 - Workshop IV: Biodiversität und Forstwirtschaft mit Impulsvorträgen und Diskussionsteil
- Zwischen den Blöcken 30 Minuten Kaffeepause (Details siehe Rückseite des Programmfaltblatts)

ZUSAMMENKUNFT IM PLENUM

- 12:30 Uhr Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge nach Themenfeldern
- 13:15 Uhr Resümee/Schlussworte
- 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind frei. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

ANMELDUNG

congress & more Klaus Link GmbH
Festplatz 3
76137 Karlsruhe
per Post oder Fax 0721 626 939 29
oder online unter www.regionalkonferenz.org

ANMELDESCHLUSS

16. März 2012

TAGUNGSORT

Konzerthaus Karlsruhe, Festplatz 9, 76137 Karlsruhe

VERANSTALTER

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz

ANFAHRTSHINWEISE

Mit der Bahn
Hauptbahnhof: Linie S1, S4, S11, 2 (Haltestelle Kongresszentrum).
Stadtmitte: Linie S1, S4, S11, 2 (Haltestelle Kongresszentrum), 5 (Haltestelle Konzerthaus).

Mit dem Auto zur Messe Karlsruhe
Auf der A8 aus Richtung Stuttgart folgen Sie der A5 in Richtung „Frankfurt“, an der Ausfahrt Nr. 45 „Karlsruhe-Mitte“ verlassen Sie die A5 und folgen auf der B10 der Wegweisung „Karlsruhe“. An der Ausfahrt Nr. 2 verlassen Sie die B10 in Richtung „Stadtmitte/Zentrum“ und folgen den Wegweisern „Kongresszentrum“. Ihre Eingabe für das Navigationssystem: „Karlsruhe/Kongresszentrum/Festplatz 9“.



ANMELDESCHLUSS
16. März 2012

